Midnight Love Story

Ich liebe einen Vampir

Von abgemeldet

Kapitel 1: Ich habe euch vermisst

Es regnet.

Große tropfen fallen von einem grauen Himmel auf den Asphalt.

Nebel wabert in langen Schlieren durch die Stadt.

Doch sie spürt das alles nicht; Nicht den Regen, der ihre kleidung völlig durchnässt, noch die Kälte, die sich um sie legt.

Die Kälte in ihrem Herzen nimmt sie jedoch umso deutlicher wahr.

Tränen.

Sie laufen ihre Wangen hinab.

Sie ist allein, dass weiß sie.

Warum versteht sie nur keiner? Warum liegt niemandem etwas an ihr?

Ohne es zu bemerken tragen ihre Füße Rion durch die Stadt, bis sie schließlich vor einem großen Gebäude verharren. Rion blickt auf. Überrascht stellt sie fest, dass sie an den einzigen Ort zurück gekehrt ist, an dem sie sich je wohl gefühlt hatte; der Hostclub "Krankenhaus"!

Unschlüssig steht sie vor den Toren. So lange war sie nicht mehr hier, seit ihr Vater es ihr unter Prügel verboten hatte, diesen Ort jemals wieder zu betreten.

Schließlich öffnet sie zaghaft die Tür und tritt in den ihr so vertrauten Raum.

Nichts hat sie verändert; Immer noch hängen an den Wänden unzählige Kreuze, um das dunkle Wesen der Jungs in Schach zu halten. Leises Gemurmel halt durch den Raum, in einer Ecke ertönt erregtes Kichern, als sie ein blonder Junge, beschwippst vom vielen Wein, das Hemd von den Schultern reist. Hinter der Bar steht ein Mann mit langem Haar. Seine Augen ruhen mit einem abschätzigen Blick auf den dunklen Kopf, der zu einem schlafenden Kerl gehört. Doch Rion achtet nur auf einen Mann: der rothaarige Suou sitzt nicht weit entfernt auf einem Sofa und umgarnt die Frau, die sich neben ihm nieder gelassen hat.

Rions Augen werden feucht. Sie liebt diesen Ort, doch es schmerzt sie sehr, dass keiner ihrer Freunde sie bemerkt zu haben scheint. Doch gerade als sie sich zum Gehen wendet, springt ein riesiger Schatten auf sie zu. Mit einem lauten Schrei landet Rion unter einem großen Hund, der sie aufgeregt begrüßt.

Im Raum ist es plötzlich totenstill. Dann hört Rion ein ein unterdrücktes Kichern. Sekunden später flötet eine aufgeregte Stimme hinter ihr: "Riooon! Da bist du ja wieder!!" Das Gesicht des blonden Junge erscheint über ihr. Moegi grinst breit zu ihr hinunter. Zaghaft lächelt das Mädchen zurück. Mit einem schnellen Ruck wird der Hund von ihr herunter und Rion auf die Beine gerissen. Ein riesiger Mann steht

lächelnd vor ihr.

"Rion. Wie schön dich mal wieder zu sehen." Eine zaghafte Unterhaltung beginnt zwischen den beiden und die Stimmung im Hostclub bessert sich sofort wieder.

Rion wendet sich um, um ihre Tasche weg zu legen, da steht Suou vor ihr.

Sofort beginnt ihr Herz an zu rasen und ihre Wangen röten sich. Er lächelt.

Zurück lächelnd blickt Rion zu Boden. Sie hat ihn so lange nicht mehr gesehn, was sagt man sich den nach so langer Zeit? Doch sie kommt überhaupt nicht dazu irgendetwas zu sagen, denn schon hat Suou seine Arme um Rion gelegt und drückt sie fest an sich. Rions Wangen werden noch röter, doch schließlich erwiderte sie die Umarmung glücklich.

Ich bin wieder da!, genkt sie und leise flüstert sie Suou zu: "Ich hab euch alle so vermisst!"

Suou erwidert nichts. Doch sein Lächeln sagt mehr, als es Worte hätten erfassen können.